

Übergabe der Sendeinfrastruktur

Inboxworks, eigene Infrastruktur

12. September 2026

Dies ist die Übergabe unserer eigenen Sendefrastruktur, aufgebaut nach demselben Verfahren wie bei Kunden. Zugangsdaten sind entfernt. Kunden erhalten dieses Dokument nach fünf Werktagen, mit vollständigen Zugängen und den Nachweisen ihrer eigenen Domains.

3 Sending-Domains · 9 Postfächer · SPF, DKIM, DMARC · 21 Tage Warmup

Was eingerichtet wurde

Drei dedizierte Sending-Domains mit je drei Postfächern, vollständig authentifiziert und kontrolliert aufgewärmt. Die Hauptdomain bleibt unangetastet und wird zu keinem Zeitpunkt zum Versand verwendet.

Domains

Domain	Registriert	Status
getinboxworks.com	Aug 2026	aktiv
tryinboxworks.com	Aug 2026	aktiv
useinboxworks.com	Aug 2026	aktiv

Alle drei Domains wurden vor der Registrierung geprüft: Registrierungshistorie, Blacklist-Status und Archiv-Vergangenheit. Die Nachweise stehen in Abschnitt 03.

Postfächer

Adresse	Anzeigenname
elias@getinboxworks.com	Elias Hofmanninger
elias.hofmanninger@getinboxworks.com	Elias Hofmanninger
e.hofmanninger@getinboxworks.com	Elias Hofmanninger
elias@tryinboxworks.com	Elias Hofmanninger
elias.hofmanninger@tryinboxworks.com	Elias Hofmanninger
e.hofmanninger@tryinboxworks.com	Elias Hofmanninger
elias@useinboxworks.com	Elias Hofmanninger
elias.hofmanninger@useinboxworks.com	Elias Hofmanninger
e.hofmanninger@useinboxworks.com	Elias Hofmanninger

Drei Adressvarianten pro Domain, alle auf dieselbe reale Person. Für Empfänger ist das nicht sichtbar, technisch verteilt es das Sendevolumen auf neun getrennte Reputationen.

Zugangsdaten

In der Kundenversion stehen hier die vollständigen Zugänge.

IMAP- und SMTP-Server mit Ports und Verschlüsselung, Benutzername und Passwort für alle neun Postfächer sowie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Anbindung an das jeweilige Sequencing-Tool.

In dieser Beispielversion sind diese Angaben entfernt.

Unterstützte Tools

Die Anbindungsanleitung liegt für Instantly, Smartlead und Lemlist vor. Andere Tools mit IMAP- und SMTP-Unterstützung funktionieren ebenfalls, die Zugangsdaten sind dieselben.

Was Inboxworks nicht macht

Die Verbindung zum Sequencing-Tool stellt der Kunde selbst her. Wir liefern Zugangsdaten und Anleitung, betreiben aber keine Kampagnen und haben keinen Zugriff auf Listen oder Texte.

Technischer Nachweis

Jede Domain wurde nach der Einrichtung einzeln verifiziert. Die folgenden Prüfungen stammen aus einer unabhängigen Quelle und lassen sich jederzeit nachvollziehen.

Gemessene Werte

Prüfung	Ergebnis	Quelle
SPF-Record	vorhanden, gültig	mxttoolbox
SPF-Lookups	1 von maximal 10	mxttoolbox
DKIM-Signatur	RSA, 2048 Bit	mxttoolbox
DMARC-Policy	p=quarantine	mxttoolbox
MX-Record	gesetzt und erreichbar	mxttoolbox
Blacklists	auf 12 Listen nicht gelistet	Warmforge

Geprüft am 12. September 2026. Die Werte stammen aus unabhängigen Quellen und lassen sich jederzeit selbst nachvollziehen.

Der Lookup-Zähler ist der Punkt, der in der Praxis am häufigsten reißt. Ab dem elften Lookup behandeln empfangende Server den SPF-Record als fehlerhaft und ignorieren ihn vollständig. Ein Setup mit einem einzigen Lookup hat dagegen dauerhaft Luft, auch wenn später weitere Dienste dazukommen.

Beispiel: DMARC-Prüfung getinboxworks.com

v=DMARC1;p=quarantine;sp=quarantine;pct=100;ri=86400;aspf=s;adkim=s;fo=1

Tag	TagValue	Name	Description
v	DMARC1	Version	Identifies the record retrieved as a DMARC record. It must be the first tag in the list.
p	quarantine	Policy	Policy to apply to email that fails the DMARC test. Valid values can be 'none', 'quarantine', or 'reject'.
sp	quarantine	Sub-domain Policy	Requested Mail Receiver policy for all subdomains. Valid values can be 'none', 'quarantine', or 'reject'.
pct	100	Percentage	Percentage of messages from the Domain Owner's mail stream to which the DMARC policy is to be applied. Valid value is an integer between 0 to 100.
ri	86400	Reporting Interval	Indicates a request to Receivers to generate aggregate reports separated by no more than the requested number of seconds. Valid value is a 32-bit unsigned integer.
aspf	s	Alignment Mode SPF	Indicates whether strict or relaxed SPF Identifier Alignment mode is required by the Domain Owner. Valid values can be 'Y' (relaxed) or 'Y' (strict mode).
adkim	s	Alignment Mode DKIM	Indicates whether strict or relaxed DKIM Identifier Alignment mode is required by the Domain Owner. Valid values can be 'Y' (relaxed) or 'Y' (strict mode).
fo	1	Forensic Reporting	Provides requested options for generation of failure reports. Valid values are any combination of characters '01di' separated by ' '.

Test	Result
DMARC Record Published	DMARC Record found
DMARC Syntax Check	The record is valid
DMARC Multiple Records	Multiple DMARC records corrected to a single record.
DMARC Policy Not Enabled	DMARC Quarantine/Reject policy enabled
DMARC External Validation	All external domains in your DMARC record are giving permission to send them DMARC reports.

Your DNS hosting provider is "Cloudflare". Need Bulk Dns Provider Data?

dns lookup

dns check

mx lookup

spf lookup

dns propagation

Reported by [ttzel.ns.cloudflare.com](#) on 9/5/2026 at 3:07:44 PM (UTC -5). [Just fix you](#)

Transcript

Technischer Nachweis, Fortsetzung

Prüfung je Domain

Jede Domain wird laufend gegen sechs Kriterien geprüft: Warmup-Fortschritt, SPF, DKIM, DMARC, MX und Blacklist-Status.

The image displays three side-by-side screenshots of the 'Mailbox' health check interface. Each interface shows the 'Health checks' tab for a specific domain: `getinboxworks.com`, `tryinboxworks.com`, and `useinboxworks.com`. The status for each of the six criteria is 'found' or 'passed', indicated by a green checkmark. The criteria are: '23 days of warming passed', 'SPF found', 'DKIM found', 'DMARC found', 'MX found', and 'Domain/Server's IP' passed blacklist check successfully. At the bottom of each interface, there are buttons for 'Pause warmup' and 'Save changes & Close'.

Health Checks aus Warmforge, Stand 12. September 2026. Alle drei Domains bestehen sämtliche Prüfungen.

Prüfung vor der Registrierung

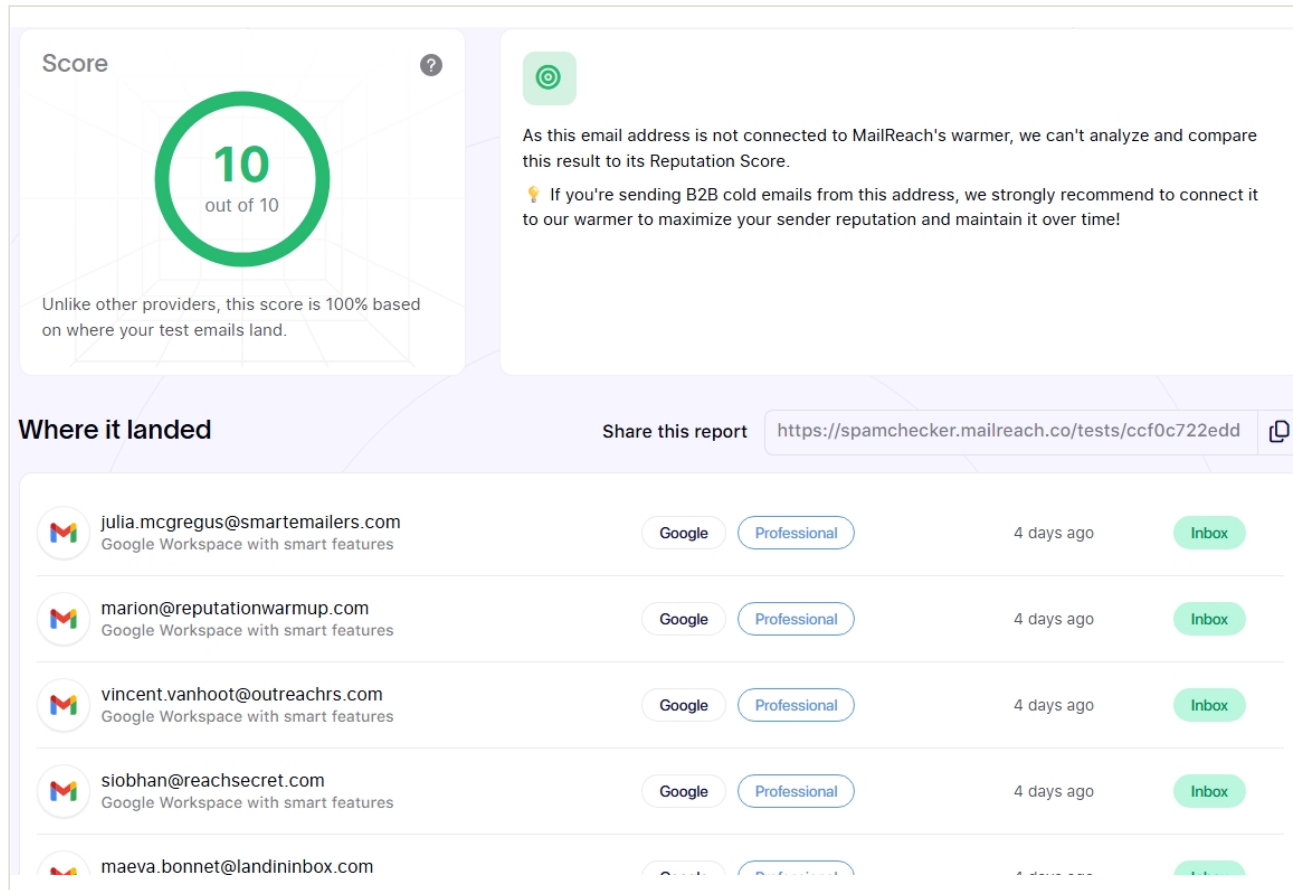
Domains mit Vorgeschichte sind vor dem ersten Versand belastet. Jede Domain wird deshalb vor dem Kauf gegen Registrierungshistorie, Archiv-Vergangenheit, Spamhaus und die gängigen Blacklists geprüft und bei jedem Treffer verworfen.

In der Regel sind an den Firmennamen angelehnte Domains unbelastet. Die Prüfung kostet fünf Minuten und verhindert den Fall, in dem sie es nicht sind.

Placement-Messung

Zusätzlich messen wir das Inbox-Placement mit einem Seed-Test. Das Ergebnis ist ein Richtwert, kein exakter Messwert: Seed-Postfächer existieren ausschließlich, um Testmails zu empfangen, und filtern deshalb deutlich härter als echte Firmenpostfächer. Ein niedriges Ergebnis bedeutet nicht automatisch, dass etwas falsch konfiguriert ist.

Aussagekräftig wird die Zahl im Verlauf: Fällt sie über mehrere Monate, ist das ein Signal. Ein einzelner Wert für sich ist es nicht.



Warmup und Freigabe

Frische Domains haben keine Reputation. Wer sofort mit vollem Volumen sendet, erzeugt genau das Muster, auf das Spamfilter reagieren. Deshalb laufen 21 Tage kontrolliertes Warmup, bevor die erste Kampagnenmail das System verlässt.

Parameter	Wert
Laufzeit	21 Tage
Start	3 Mails pro Postfach und Tag
Steigerung	alle drei Tage plus zwei
Ziel	20 Mails pro Postfach und Tag
Antwortquote im Pool	30 Prozent

Das Warmup wird nach der Freigabe nicht abgeschaltet, sondern auf reduziertes Volumen gestellt und läuft dauerhaft parallel zum Versand. Es ist das Gegengewicht zu kalten Sends und der einzige Mechanismus, der Reputation in Sendepausen aktiv hält.

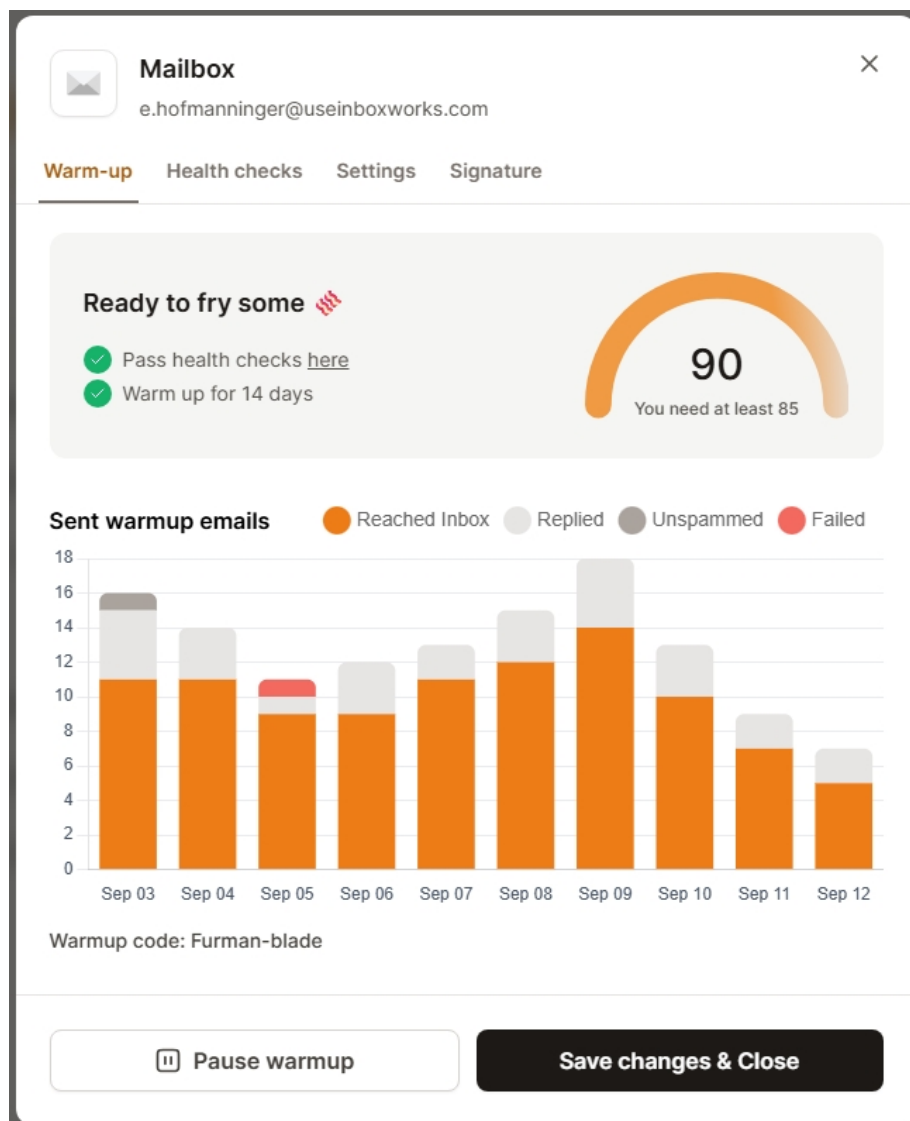
Aktueller Stand

Prüfung	Ergebnis
Warmup-Dauer	21 von 21 Tagen, abgeschlossen
SPF, DKIM, DMARC, MX	alle gefunden
Blacklist-Prüfung	bestanden

Stand 12. September 2026, Health Checks aus Warmforge.

Warmup und Freigabe, Fortsetzung

Warmup-Verlauf



Freigabe

Bis zur Freigabe wird nicht gesendet. Am Ende der 21 Tage prüfen wir Health Checks, Blacklist-Status und Placement und melden uns mit dem Ergebnis. Erst danach ist die Infrastruktur sendebereit.

Nach der Freigabe

Die 21 Tage Warmup sind abgeschlossen, die Freigabe ist erteilt. Ab hier entscheidet euer Sendeverhalten darüber, ob die aufgebaute Reputation hält.

Nicht zu lange warten

Reputation verfällt ohne Versand. Postfächer, die nach der Freigabe nicht benutzt werden, verlieren den aufgebauten Stand wieder.

Startet innerhalb von zwei Wochen nach der Freigabe mit dem Versand, auch mit kleinem Volumen.

Besser zehn Mails am Tag als keine. Ein Postfach, das drei Wochen still steht, muss faktisch neu aufgewärmt werden.

Volumen langsam steigern

Nicht sofort auf das Maximum gehen. Die ersten zwei Wochen mit etwa der Hälfte des Zielvolumens fahren und danach wöchentlich in kleinen Schritten steigern. Ein plötzlicher Volumensprung ist selbst ein Filtersignal.

Das Warmup läuft dabei weiter, mit reduziertem Volumen. Es ersetzt keinen Versand, aber es hält die Reputation in Pausen.

Betriebsregeln

Die Infrastruktur ist so aufgebaut, dass sie hält. Ob sie hält, entscheidet ab der Freigabe das Sendeverhalten.

- Maximal 30 Mails pro Postfach und Tag.
- Warmup nie abschalten. Es läuft dauerhaft parallel.
- Keine gekauften oder unverifizierten Listen.
- Vor dem ersten Versand auf unsere Freigabe warten.
- Bei mehr als zwei Prozent Bounces: Versand stoppen und melden.

Für Betrieb und Monitoring

Einmal im Monat genügt ein Screenshot der Kampagnenübersicht aus dem Sequencing-Tool. Bounce-Rate, Volumen pro Postfach und Antwortquote stehen dort. Wir erinnern am Ersten und schicken den Bericht mit Placement-Test, Blacklist-Status und der Einordnung dieser Zahlen zurück.

Was bei Kündigung passiert

Ohne laufenden Betrieb werden Postfächer und Warmup eingestellt. Die Domains werden auf Wunsch jederzeit übertragen.

Rechtliches

Inboxworks liefert technische Infrastruktur. Die rechtliche Zulässigkeit der Kampagnen, insbesondere nach § 7 UWG, liegt beim Auftraggeber.

Fragen jederzeit an elias@inboxworks.io
Elias Hofmanninger · Inboxworks · inboxworks.io